



## Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 17. Juni 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0055

### **Kindertagesstättenkonzepte**

**- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 2.6.2009 -**

Kindertagesstätten erhalten nur dann eine Betriebserlaubnis, wenn sie zuvor bei der Stadt Wiesbaden als Träger der Jugendhilfe neben anderen Unterlagen ihre Konzeption vorlegen. Das Konzept soll die wesentlichen Merkmale der Einrichtung wie etwa die pädagogische Ausrichtung, Struktur und Öffnungszeiten wiedergeben.

Eltern orientieren ihre Entscheidung für eine bestimmte Einrichtung insbesondere an den letztgenannten Merkmalen, müssen dafür aber mit jeder Einzelnen in Betracht kommenden Betreuungseinrichtung Kontakt aufnehmen. Hier kann mehr Transparenz geschaffen werden, indem die ohnehin vorliegenden Konzepte online auf der Homepage der Stadt Wiesbaden zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuß für Soziales möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten, die Konzepte von Wiesbadener Kindertagesstätten, unabhängig von der Trägerschaft, bis zum Ende des dritten Quartals 2009 auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen, wenn die Kindertagesstätten damit einverstanden sind. Alternativ ist ein entsprechender Link zu den Homepages der Kindertagesstätten zu veröffentlichen.

---

### **Beschluss Nr. 0082**

1. Der Magistrat wird gebeten, die Konzepte von Wiesbadener Kindertagesstätten, unabhängig von der Trägerschaft, bis zum Ende des dritten Quartals 2009 auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen, wenn die Kindertagesstätten damit einverstanden sind. Alternativ ist ein entsprechender Link zu den Homepages der Kindertagesstätten zu veröffentlichen.
2. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, für alle Wiesbadener Kindertagesstätten zusätzlich ein standardisiertes, bürgerorientiertes Kurzprofil einzustellen.
3. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine gemeinsame dv-technische Plattform für alle Träger zur Verfügung gestellt werden kann.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2009

Diers  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2009

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2009

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister